# Wertpapierkurse

Saddeutschen Disconto-Gesellschaft R.-6 | marts 6 and 7) Filiale Emmendiagen. den 7. September 1928

6% Kriegaanleihe	formal formal	, tapter #300 9 900
Badd. Dissente Gesellschaft Ak.	12 000 900	95 000 000
Mhein, Creditbank Akt		8 000 000
MapageAktion	170000000	330000000
Werddeutscher Lloyd-Aktien .	35 000 000	73 000 000
Adler-Werke Kleyer-Aktien .	7 000 000	10 000 000
Bad, Anilin- u. Soda-Fabrik Akt,	110000000	265000000
Daimler Motoren Akt	8 000 000	16 000 000
Dentsch-Luxemb, Bergwerks-Akt,	249000000	840000000
Marpener Bergban Akt	320000000	
Phenix Berghan Akt.	300000000	600000000
Schuekert Mirnherg Aktien .	190000000	
Westeregeln Alkali Akt	100000000	180000000
Zellstoff-Fabrik Waldhof-Aktien	30 000 000	60 000 000
Zuekerfabrik Waghäusel-Aktien	20 000 000	80 000 000
Davisenkurse (Mittelkurse)	1	
Heliand .	12 077 000	20 200 000
Schweiz	5 987 000	
Paris	1 855 000	
New-York	33 117 000	

Auskunfte jeder Art über Wertpapiere sowie übe alle anderen hankgeschäftlichen Transaktionen werden kestenlos in unseren Bankräumlichkeiten, Bahnhof-Montag, ben 17. September 1923, nachmit-

Vermietung von Schrankfächern in eige nem Stahlpanzergewölbe.

# Umtliche Bekanntmachungen

Mnhr betr.

Betanntmachung In der letten Beit find in ber Umgebung ber Umts. tabt Emmenbingen mehrere Berfonen an Ruhr ertrantt. Es wird beshalb ben Bewohnern bes Umisbegirts Emmenbingen folgenbes befannt gegeben:

Die Ruhr wirb burch bestimmte Rrantheitserreger (Ruhrbagillen) hervorgerufen. Die Ruhrbagillen vererfachen eine entglindliche Erfranfung ber Didbarm-Schletinhaut und werben fpater mit ben Darmentleer ungen bes Rranten ausgeschieden, Bur Anstedung eines onberen Menichen genilgen Spuren biefer Musichelbungen wenn sie durch unreine Hände oder auf andere Weise in Milci und Wasser, auf Brot. Obst, Gemüse, Salat und dergt. gelangt sind. Zwischenträger können auch Fliegen sein.

Es iff bringenb anguraten, gur Beit Baffer, Milch Doft und Gemilfe nur in gelochtem Buftand zu genießen und andere Rahrungsmittel, wann eben möglich mit abgetochtem Baffer gut abzuwaschen, ferner vor jebem Gien forgfältig bie banbe zu waschen. Letteres follte auch beim Berfaffen bes ftets fanber zu haltenben Aborts niemals unterlaffen bleiben. Schließlich muß Jebermann besondere ber Jugend empfohlen werben, beim Baben bas Bafferichluden ängstlich zu vermeiben. Die Krant-heitserscheinungen bestehen hauptsächlich in Leibschmerzen, heftigen und ichmerzhaften Drang ber Stuhlentleerung fowie häufigen, mäfferigen mit fchleimigen Floden und Blut gemischten Ausleerungen, nach beren Abgang ber Stuhlbrang nicht aufhört

Die beiten Mittel gur Verhütung ber Beite perbrei nung der Ruhr und zur heilung der Krankheit sind: peinlichste Sanberkeit, sosortige strengsie Absonderung des Kranken, herbeirusung des Arztes und Bejolgung der ärztlichen Anordnung. Gine wirklich strenge Absonderung ist in ben wenigsten Fällen in Privathäusern möglich. Es sollte sich beshalb Miemand bem Rate bes Arzies und ber Anordnung ber Behörbe wiberfeten wenn biefe bie Aufnahme in bas Rrantenhaus für notia

Emmenbingen, ben 31. Auguft 1928. Bab. Begirteamt.

Maminfeacegebühren beir. In Abanderung ber Befanntmachung vom 27. August 1928 beträgt bie jeweilige Gebiihr mit Wirtung vom . September 1928 bas 340 000fache ber Brundgebiihr. Der Leuerungszulchlag erftredt fich auf die Ganggebuhr

Sambeferediffer-Gintran Abi. B gu D.-3. 1 Deutsche Hährflochenwerke, Aktiengefellichaft in Breifach: Rach bem Beichluft ber außerorbentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 1923 foll bas Grundkapital um 102 750 000 Mk. erhöht merben. Die Erhöhung ift erfolgt. Das Grundkapital beträgt fest 150 000 000 Mk. Det Gefellichaftsvertrag ift burch Befchluß ber außerorbentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 1923 geanbert worben (Reufaffung. Ueber bie Bertretung murbe bestimmt: Der Borftand befteht aus einer ober mehreren Berfonen. Der fetige Vorftand Erich Sugenlaub ift allein gur Bertretung ber Gefellichaft berechtigt. Werben außer ihm ober an feiner Stelle weitere Borftanbsmitglieber bestellt, fo follen immer nur zwei ber the fact the state of the state of the state of nen befiellten, gemeinschaftlich ober falls Brokuriften porhanben find, einer gufammen mit einem Broturiften, gur Bertretung ber Defellichaft u. Firmengeichnung befugt fein. Der Borftanb bebarf ber Denehmigung bes Vorsigenben und bes ftellvertertenben Borfigenben bes Huffichtsrats: 1. bei Uniegung ober Erwerbung neuer Betriebe, insbeionbere auch bei ber Erriding von 3meigfabriken, 2. beim Erwerb von Drunbfilden ober Bebauben, 3. für ben Abichius oder Ligengvertragen. Im abrigen finben bie gefentichen Beftimmungen Unwendung. Die Musgabe bet menen auf ben Snhaber fautenben Aktien oon je 250 000 Dik. erfolgte gum Rurfe von 147 vom Sunbert.

Breifad, ben 4. Geptember 1923. Das Amtsgericht.

# Brotpreisethodning

Der Beotpeits für ben Rongnnunfperbandebeite Gin-nenburgen beinigt wom 10. Ceptember 1028 al (Grot

für einen 1500 gr Laib Mh. 400 000.— Mar einen 780 ger Laib Mfr. 200 000. lit ein Pfund Brotmehl Mk. 115 000.—

Emmenbingen, ben 7. September 1923. Rommunafverbanb.

34 bas Sanbeisregifter Mbt. B murbe heute D.-3. 4 Firma Goliath-Fahrrab-Gefellicaft mit beschränkter Saftung in Breifach tingetragen: Der Raufmann Wilhelm Wein gart ift als weiterer Beichaftsfährer mit bem Recht ber Einzelzeichnung bestellt worben. Die Prokura bes Benannten ift erloiden.

Breifach, ben 4. September 1923. Das Amtsgericht.

# Städtische Bekanntmachungen

Frauenarbeitsschule Emmenbingen.

# and it sender Schulanfana:

Dienstag, ben 18. September, vormittags 8 Uhr und nachmittags 2 Uhr.

Anmeldung:

tags 3-4 Uhr in ber Frauenarbeitsichule (Markgrafenichule) Abteilung Gemerbeschule. Emmenbingen, ben 6. September 1923

Der Gemeinberat. Freie Bäcker-Innung Emmendingen.

Mb Montag, 10. September 1923 toftet bat arkenfreie Brot wie folat: Weißer Stollen, 480 gr. . . . Mt. 900 000 .-Weißer Stollen, 200 gr. . . . , 450 000.--Wasserwed, 40 gr.

90 000.-

1 000 000.-

Preiswertundgut kaufen Sie

Mlartentreies Brot, 750 gr

Bwiehack, 1/4 Rhund .

Wein- und Obstpressen Traubenmühlen Obstmühlen Schrotmühlen

Futterschneider, Rübenschneider, Putzmühlen

grosse Sendung trifft heute em

# Karl Scheer

Techn. Büro Emmendingen, Tel. 204

Dr. Leibbrandt & Co. G.m.b.H. Gold- und Silber-Scheide-Anstalt lel 333, Freiburg I.B., intel Wir kaufen zum Tagespreis für eigenen Bedarf

# Edelmetalle

und Legierungen, Goldschmack, goldene und silberne Geräte, Bestecke, künstliche Zähne und Gebisse, Brennstifte, edelmetallhaltige Rückstände u. s. w.

# Naturheilkunde "Augendiagnose

für alle Krankheiten esonders für Frauenleiden, Magen-, Darm- und Herzstörungen.

Sprechstunden von 9 bis 6 Uhr durchgehend. Sonntags 9-1 Uhr, Samstags keine Sprechstunde

Rosastr. 7 b Gustav Müller, Freiburg I.B. Tivolistr. 22 - Strassenbahnlinie 5.

Fridel Oppenheim Max Markus

Verlobte

Lenguau Emmendingen (Aurgau)

# Kreishaushaltungsschule Kenzingen

Um 5. November 1923 beginnt ber 5 monatliche Winterturs, Anmelbungen, welchen Deburtsschein, Schul-und Leumundszeugnis befzusikaen sind, wollen alsbald bei der Borsteherin der Schule eingereicht werden. Nähere Auskunft schulfvorsteherln und das Kreis-Rildportos) erteilt Schulvorsteherln und das Kreis-sekretariat Freiburg (Gauchstraße 4a).

3017 Der Areisansichnft Freiburg.

# Metalleinkaufsstelle

Zweigstelle der Pfersheimer Doublé-Fabrik C. Winter für Edel-Metalle und deren Legierunger

sowie von Doublé u. reinem Kupfer Leiter: Heini Geiges

Froiburg I. Br., Gartenstrasse 28. Geschäftszeit 11-1 Uhr und 3-5 Uhr.

Rommenden Dienstag

# Weihflückkalk

Bestellungen werben entgegengenommen. Adolf Bipfel, Dampfziegelei

Emmendingen.

gut getrocknete, ganze Ware in jede Menge Waldkirch i. Br. zu höchsten Tagespreisen kaufen 4884

Kipping & Seiderer Commanditgesellschaft, Apotheker u. Nahrungsmitte chemiker. Dresden-A, Winkelmannstrasse 6.

# Reform-Sparkochherde

in jeber Groke und Musführung mit Reguller. in jeber Größe und Auszugrung mit verganten unterhitzunge und Dauerbrandrost serner Sparkochherbe und heizösen mit eingebautem Brotkochherbe und heizösen mit eingebautem Brotbadofen; Charheigöfen mit und ohne Rocheinrichtung, transportable und aufgemauerte Badofen, Räucherschränte und bergl. Anlagen Begiehen Sie felbftrebend am porteithafteffen dirett von ber

Ofenfabrik Tritschler in Arozingen (Brößtes Lager in Oberbaben, größte Musmahl Besichtigung jeberzeit gestattet sachm. Beratung Drahianschrift: Breisgaufaß toftenlos, Besuch ober Anfrage lohnen sich)

# Cognac- und Bordoformen

kaufen laufend **Burkhart & Krafft** 

Dampfbrennerei Emmendingen

Siegeszug durch Studte u. Dürfer



D. R.-Patent Ueberall anerkannt als bester und billigster

Lieferbar von 50 bis 600 Liter Stundenleistung Grosse Lagervorrate, daher sehr billige Preise. 5 Jahre Garantie. 14 Tage Probezeit. Transportkannen in allen Grössen

Freiburg i. Br.

Tel. 4988 Grösster Spezial-Vertrieb Badens. Veitreter gesucht.

Meuanfertigung und Meparaturen in jeber Ausführung.

J. G. Grafmüller Emmendingen.

Telef. 145. Gesucht

zur Einrichtung und ständigen Ueberwachung der Geschäftsbücher. Offerten unter Nr. 8057 an die Gesch, es B

Rurzschrift-Verein

vernidelt und emailliert, Derangefagte Bortrag finbet nit Torpedo, Abler und am 10. September Brigner Fabritat, bat zu im "Dreilonig" ftatt. vertaufen Bereinigung erniter E. Litti, Schlofferei Bibelforicher. Teningen. 5067

> Mädden nach Freiburg

in tleine Familie gefucht. Bute Behandlung und Beroflegung bei zeitgemäßem

Freiburg, Talftr. 54, IL bezahlen per Kilo IPSICHDIAITET Bid ein Anabe ob. Mäbcher it gabre alt in de Cebenstampfes bie Eltern u. nebaten.

Lager-. Transport-. Ein-Bo finbet fleiß., arbeitf. verb. Blann (Rurge arbeiter) filr nachmittage

Rrantstanben Much gur Mithilfe in ber Alfons Vernard Offerten unter Dr. 6999 t die Gesch. de Bl.

Wir kaufen

laufend

Freiburg i. Br. am Bliterbahnhof Eingang Kompturplat, Waldfirderftraße ~attuf 8353.

rund und oval

Junger, arbeitefreubiger Papier-Abfälle

gleich welcher Art Lumpen Stoffabfälle Ungebote unter Z. Nr. 630 an bie Besch, b. Bl. erbeten.

Altmetalle | kauft zu hohen Preisen Freiburg i. Br. am Güterbahnbof

Telephon 2924. Gie boren mieber

Rommen Sie an mir 1. überzeugen Sie fich. Bequem und unauffällig tragbar. Viele Dants und Anerkennungsschreiben. Bandagen- u. Sanitātshaus

Freiburg i. Br.

Bertholbstraße 22.

Lagerhausstr. 12 mit eigenem heim, fleinere gandwirtschaft, fucht mil Fraulein ober Witme zweds aterer Deirat bekannt 30 Offerten unter Dr. 8065 an bie Befch. be Blattes Möbliertes

Schriftfeger

Bimmer in Emmenbingen n Techniter ju mieten ges Offerten unt. 2072 an b. Entlaufen

ein schwarz, weiß u. brown Spiher ben Manien Umi hörenb. Abzugeben gegen gute Be Sackfabrik

Emmendingen.

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Berbreitet in den Amisbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walbkird und am Raiserstubl.

Anzeigenprein:

die einfp. Petitzeile ob. beren Raum 100000.- Mt., be öfterer Wiederholung entsprechend Nachlaß, im Re-llameteil die Beile 160 000 Mt. Bei Playvorschrift 200 Ruidilag. Beilagengebilhr bas Taufenb 100 000 M

Aclege. Abn.: Dilter, Gmmenbingen, Fernipe,: Emmenbingen 3, Freiburg 1892,

Im Falle höherer Gewalt, Streit, Aussperrung, Betriebsftörung bat ber Bezieher leinen Anjeruch auf Lieferung der Reitung ober auf Rächahlung des Bezugöpreifes.

Befchaftsftelle: Rarl-Friedrichftrage 11. Boftfced-Route Rarlernhe Re. 7882

Mr. 209

Emmendingen, Montag, 10. September 1923.

# Die Sonntagsrebe Poincarees.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonns und Feiertage.

Bemaspreist

vom 1 .- 15. Sept. Mt. 900 000 freibleibenb

sen, die an diesen wirtschaftlichen Unterhand-lungen am meisten interessiert sind, haben be-WDB. Paris, 9. Sept. Wie Savas melbet, griffen, daß sie, bevor fie an deren Borbereihat Ministerpräsident Boincarce bei Ginmei- tung geben ber französichen Regierung Zeit las-Hung des Kriegerbenkmals in Danwillers eine sen seine seinellen, bezüglich des Neparationsproblems Nede gehalten, in der er u. a. sagte: Jett sind Sicherheiten und endgültige Ergebnisse zu eres mehr als vier Jahre her, daß der Friede unterzeichnet worden ist und wir warten immer
noch daraus, daß Deutschland das leistet, was es
uns schuldet. Es hat uns nicht nur durch seine
Ausschlichte als schlechter Schuldner gezwungen,
selbst Pfänder zu ergreisen, sondern ist auch
durch die Haltung, die es nach unserem Ginristourch in das Rubraebiet angenommer hat sir en in das Ruhrgebiet angenommen hat, für halten zu ändern und endlich seinen guten Wil seine eigenen Interessen verhängnisvoll gemes len au zeigen. Der Ton hat sich geändert und sen. Wenn der Reichswirtschaftsminister von das ist trot allem ein Fortschritt, aber das Lied Raumer oder der Reichsfinanzminister versichert, ist sast gleiche geblieben. Deutschland steht daß es für Deutschland eine finanzielle Seisung am Kreuzweg, wenn es sich retten will, ist dazu erst nach dem Ende des Kampfes im Ruhrge- noch Zeit. Wenn es weiter bei seinen Methobiet gibt, so darf man ihnen die Antwort geben, den bleibt, dann wird es die Katastrophe auf daß wenn dem so ist sie diese Seisung in der sich herabziehen, für die wir nicht verantwort- Köln ist von den Franzosen der gesamte PerHand haben. Sie milsen nur aufhören, Mil- lich sein wollen. liarden von Mart in das Ruhrgebiet zu werfen, um die Arbeiter jum Streit zu ermutigen. Die Poincaree in Damvillers heute gehalten

Ich höre allerdings, daß der neue Reichstanzler hat, sagte er nach Havas noch u. a.: Es gibt uns andere Pfänder vorschlägt, als das Ruhr- scheint es, im Ausland und vielleicht auch in zebiet und die Eisenbahnen der besetzen Ge- Frankreich Leute, die die Wiederholung von Re- belgischen Truppen besetzt worden ist. Die

sedet und die Eisenvagnen der vojegten wes Frankrein vente, die die Zoiedergotung von der vergienen Deigigen De und werden sie nicht gezen generelle Pjänder folgerungen immer die gleichen bleiben. Ich wurde forigenommen. Die ganze Umgebung werben erst abziehen, wenn bejablt wird.

werde durchaus bereit sein, das Thema du ans der Bant wird von belgischen Kriminalbeams seichnet wären, deren Erträgnis uns aber ent- bern, sobald die Rechte Frankreichs endgilltig ten bewacht. gehen würde. Wir wollen Realitäten und wir gesichert find. Reichstanzler Stresemann ertlärt nachdrucklich, Damvillers wird von den Morgenblätter in sobaß ein enges Zusammenwirken zwischen ben sich fern als ein Fortschritt betrachtet, als fie im französischen Goldaten wegen Vergewaltigung einander ergänzenden Industrien Deutschlands Tone gemäßigter sei, als die früheren Reben. eines beutschen Mädchens zu 10 Tagen Gefäng= und Frankreichs eine ausgezeichnete Einseitung Die Rebe scheine ben Weg zu ben Engebotenen dur Regelung der Reparationen und zu einem Unterhandlungen offen halten zu wollen. Die endgilltigen Friedensstatut wäre. Er trifft als Blätter glauben zu wissen, daß Reichskanzler lerdings zu, daß die Industrien der beiden Dr. Stresemann Veransassung nehmen wird, sich

Länder, da Deutschland Kohlen und wir Gifen zu dieser Rede Poincarees und zu der Frage

Berlin, 9. Sept. Die Rebe Poincarees in werben, fich zu verständigen; aber bie Frango- ben beiben Ländern tommen konnte.

WIB. Paris, 9. Sept. Anfangs der Rede,

Von der Franzosenherrschaft an Rhein und Ruhr.

Franzosen die Buchdruckerei von Griwell besett veröffentlicht hatte. und sind nach der Fortnahme von 160 Millis arden Mart wieder abgerlickt. - Am 5. Sept. brangen die Franzosen in den Kassenraum der Reichsbanknebenstelle Hattingen ein und verlangten ohne Angabe von Gründen die sofor= der Schlüsselzahl für den Personenverkehr der tige Herausgabe von 35 Millfarden Mart. Die deutschen Reichsbahn ab 11. September 1923 Berausgabe murde verweigert. — Aus Oberhaufen wird gemeldet: Vorgestern wurden in Samborn 30 Milliarden, in Mühlheim a. d. vom 8.—10. September gelöft find, kann bie Ruhr gestern auf der Straße 50 Milliarden tenommen.

Nach einer Meldung des Tagblattes aus gelegt worden. Dadurch ist ber Verfehr zwischen Berlin und Köln unterbrochen.

MEB. Berlin, 7. Sept. Aus Krefeld wird geben.

WDB. Berlin, 7. Sept. Das Bochumer Krieasaericht verurteilte am 5. Sept. einen nis (!). Ein Arbeiter Langer murbe von bemfelben Gericht wegen eines Diebstahl zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt.

WIB. Berlin, 7. Sept. Wie aus Effen ge meldet wird, hat die in den beiden letzten Tafce Kommiffion versucht, eine Bestandauf= abzulehnen

nahme vorzunehmen. Die Beamten- und Ar-beiterschaft lehnte es ab, dabei mitzuarbeiten. Die Botroper Bolfszeitung, die bis 29. Aug. verboten war, ift weiterhin verboten worben.

WIB. Berlin, 7. Sept. Das Reichsbant- weil sie die Protestrosolution der Vereinigten direktorium teilt mit: In Dortmund haben bie Gewerkichaftsverbände gegen die Berkehrssperre

# Die neuen Bahntarife.

WTB. Karlsruhe, 8. Sept. Bur Erhöhung von 600 000 auf 1,5 Millionen wird amtlich mitgeteilt: Mit Fahrfarten, bie in ber Beit Kahrt an einem beliebigen Tage innerhalb ber viertögigen Geltungsbauer, also gegebenenfalls auch noch nach bem 11. September angetreten werden. Das Gleiche gilt fur Doprafen. ten und Fahrfarten gur Fahrt in umgefehrt 'r Richtung, auch für Beforberungskheine für Schulfahrten ufm. Monatsfarten werden gum alten Breis ab 6. September nicht mehr ausge-

# Sonstine Meldungen.

Berlin, 9. Sept. Die Montagspost betont, daß alleGeruchte, die von einerEntscheidung des Kabinetts über das Währungsproblem wis fen wollen, ben Ereigniffen vorauseilen. Es fel anzunehmen, bag bie grundfähliche Enticheibung in ber für Montag abend in Aussicht genome menen Rabinettsfigung fallen wirb.

MTB. Paris, 8. Sept. Der Londoner Berichterstatter bes Betit Parifien erfährt, bag bas jugoslawische Kabinett beschlossen habe. fördern, eines Tages ein Interesse daran haben zu äusern, wie es zu Verhandlungen zwischen gen in den Kruwdwerken erschienene französt. Die Bedingungen Mussolinis betreffend Fiume

# Gräfin Laßbergs Enkelin.

Roman von Fr. Lehne.

tommen. Wer weiß, ob fie nicht verstand, die langen, mageren Armen und Beinen. Sie war Großmutter zu umschmeicheln und sich Borteile wie ein Junge in seinen schlimmsten Jahren. ju erringen, durch die sie oder ihre Kinder benachteiligt werden konnten.

Es verlangte fle, die Richte zu seben. Da Tür hineinrufen: Mama, Pronne will nicht mit mir spielen: se fant, sie muß lernen, Großmama habe ihr

eine Aufgabe gestellt." "Ich erlaube ihr, fett aufzuhören; fie foll ronin. tommen und Tante Mine begriffen."

purild, Mama? Das läßt sich benten bei bem zwischen. "Ich wollte, ich könnte es auch so, nugtuung; diese vornehme Freundschaft ihres unsteten Leben, das Edgar geführt." "Mit dieser Annahme bist du im Irrtum, Alline. Ich habe gefunden, daß sie an Kennt-

"Du lobst sie ja sehr." Die Gräfin hörte die seise Empfindlichkeit in ber Stimme ber Tochter.

ren, Aline!" entgegnete fie rubig. Berta fam mit Poonne gurud. Die Baronin nahm ihre Lorgnette und musterte das Kind wenigstens bei den Arbeiten immer fein heldes Bruders, und sie mußte, wenn auch wiederwillig, die eigenartige Schönheit Pvonnes ans ertennen.

Mer die Stirn und um die Ohren fiel, mußte Mutter. unbedingt auffallen.

burch die Cousine noch mehr verlor

Pronnes Anwesenheit war ihr sehr unwill- Gesicht, und Herta wußte nie, wohin mit den arbeiten!"

Bielleicht sah die Gräfin erich den Unter- zu machen, bevor er ins Heer tritt!" ichied, renigstens betrachtete und verglich fie jekt die beiden Mädchen mit prüfenden Bliden.

antwortete wun in höflicher Welle die vielen. fels so befreundet ist. Der Zuschnitt dort im bem Pfarrer hatte balb aufgehört, da deren

"Mama, Pronne tann Achon gang fertig Ita-"Sie ist wohl recht meit in ihren Kenntnissen lientsch und Französisch sprechen!" rief Herta babann brauchte ich mich nicht damit du qualen." Lut galt ihr etwas! Und fie wußte im "Ho= , Es war bekannt, daß sie nicht allzu gern kernte. thaischen" mehr Bescheid als jeder andere; desnissen ihren Jahren voraus ist; sie ist ein und hättest wie Nvonne, dann könntest du es ebend ihr größter Wunsch war, daß ihre Kinder sich so spewöhnlich begabtes Kind. Rach Tisch hatte falls. Es fragt sich aber noch, ob sie mit der vornehm und so reich wie möglich verheiraten dich ihre Arbeiten durchblättert, und — Orthographie und der Grammatik der beiden milieden damit sie von der Wicksneiserstell kateait Orthographie und ber Grammatit ber beiben würden, damit sie von der Abhängigkeit befreit Sprachen so vertraut sein wird," entgegnete die wilrde, in der sie sich ihrer Mutter gegenüber Baronin belehrend. "Es ist nicht schwer, die befand. Sprache eines fremden Landes zu lernen, in "Ich lasse ihr nur Gerechtigkeit widerfah- bent man sich aufhält. Das kann jedes Aeine

"Das ift egal! Na, bann kann mir Ivonne

"Sei nicht so vorlaut, Herta!" tabeite bie Baronin und warf einen lieuen Blid zu ihrer Ihr zierliches Figurchen, das zarbe, feine Mutter. Sie mußte sie sich bei guter Laune pen, lodigen Haar, das ihr in kindlicher Weise din, und dazu bedurfte sie der Unterstützung der wünscht hatte.

Pronne war so ganz anders als Herta, die schrieben, daß er mit seinem Freunde Dagobert freundlich zu ihr, doch streng und kühl, ohne dere Bürde. eine Fußtour nach Thüringen machen will; ben eine Spur von Wärme. Die Unterhaltung be-

Die Baronin hatte sich schon immer gear- | Rest der Ferien foll er dann bei dessen Eltern | schränfte sich nur auf das Nötige; unnütze, und spärlich bing es um das sommersprossige im Winter heißt es, tüchtig jum Abiturium

> Es ist mir lieb, daß er meinem Rat gefolgt ist und sich entschlossen hat, erst feim Examen mit ihrer lieblichen, weichen Stimme Die sich

"Er ist dir fehr dantbar für diesen Sinweis hörte ste auch schon Hertas lebhafte Stimme zur Ein feindseliges Gefühl gegen bas fremde Kind liebste Mama, so stehen ihm doch alle Wege offen, und er kann eventuell auch studieren. Pronne hatte ihr die Sand gekükt und be- Ich freue mich, daß er mit dem jungen Lichtengeborene Herrenkirchen und mit dem Fürsten Bahlhausen verwandt."

Aus ihren Worten Mang eine große Ge-"Wenn du in Italien und Frantreich gelebt fen Studium bilbete ihre Lieblingslektüre, und

noch berücksichtigen mülfen.

Aber ste betrachtete Aline jest als thr ein-Kindergesicht mit den großen, dunklen Augen halten, benn sie hatte wieder eine Menge Wün- ziges Kind, und so war sie verpflichtet, ihr zu und dem ziemlich kurzen, aber diden, goldbrau- sche. Im August wollte sie so gerne ins Enga- helfen, um so mehr, ba sie biese Heirat sehr ge-

Pronne hatte keinen leichten Stand bei der

gert, wie wenig vorteilhaft ihre Tochter trot auf Schlof Lichtenfels verleben. Er freut sich überflüssige Gespräche wurden vermieden. Das aller Bemilhungen aussah. Das weißblonde dann, im September uns alle wiederzusehen. Mittagessen war die einzige Mahlzeit, die Haar ließ sich in keine Frisur bringen; kurz Wir möchten ihm jest diese Erholung gönnen, Großmutter und Enkelin zusammen einnahmen,

> dem Ohr so sehr einschmeichelte. Sie sprach ein ausschließlichen Aufenthalt im Auslande.

nicht gerade immer taktwollen Fragen ber Ba- Dause ist hoch vornehm. Die Gräfin ist eine Kenntnisse bei weitem nicht an die der Cousine heranreichten, fehr jum Migvergnügen ber Ba-Aline Brücken hatte immer etwas an Ivon

> "Ich finde, Pronne wird ihrer Mutter im mer ähnlicher. Meinst bu nicht auch, liebe Mama? Beobachte diese großen, begehrlichen Augen. Ich welch unbescheidener Weise fie uns ansieht, dich besonders, wenn du sprichst. Auch wundere ich mich darilber, daß du ihr erlaubst. bas Haar in so auffallender Weise zu tragen. Ihr Gatte war ein flotter Lebemann ge- Nun ja, eitel ist sie ja — sie sieht so zigeunerwesen, der seinen großen Besit diemsich burch- haft. tomödiantenhaft aus. Frau Landrat von gebracht hatte und sich dann nur mit Hilfe der Hammerstein sprach auch schon darüber. Sie Schwiegermutter halten fonnte. Diese hatte fagte, bas Enfellind ber so fehr verehrten Fran mehr gegeben, als sie eigentlich vor sich selbst Gräfin mache einen — einen — ich merkte orverantworten konnte, wenn sie hatte ben Sohn dentlich, wie sie nach einem milben Worte suchts – einen etwas exotischen Eindrud. Man merkte unverkennbar das fremde, nicht ebenburtige Blut. Sie bedauerte fehr die dir aufgelegte

Solche Bemerkungen fruchteten. Die Gräfin. fremden Einflüsterungen sonst nicht zugänglich "Dut tommt jest nicht, Mama. Er hat ge alten Frau. Die Gräfin war nicht gerabe uns Gegenwart bes Kindes als eine immer drückenlieh sich hier beeinflussen. sie empfand bie

und das verlief fast schweigend außer den liblie den Fragen nach bem Unterricht. Klar und deutlich antwortete Pvonne dann

reines, forreftes Deutsch mit einem leisen, fremden Afzent, wohl hervorgerufen durch den Der gemeinsame Unterricht mit Berta ber

ne auszusehen. Sie verstand es in sehr schlauer Weise bei ber Gräfin anzubringen und biefe noch mehr gegen die Enkelin zu beeinflussen,

AIB. Berlin, 7. Sept. Der Reichskohlen- au sein, eingestanden haben, daß er am &. Am sefretär Christian und dessen Familie, die in Wer die vom Kommissar gesorderte eidest verband und der große Ausschuß des Neichstoh-Erhöhungen beschlossen: Ruhr 83.5 Proz. Nords die Ruhrbesetzung sei ein auf keine Weise zu noch mehr Deutsche in Tokio und Nokohama ums Neben der Freiheitsstrafe ist auch auf eine Niederschlesten 85,1 Proz., Sachsen 85,3 Proz., oftelbische und mittelbeutsche Braunkohlen 84.1 Proz. Rheinland 82,7 Proz. bayerische Fettnen teilweise erheblich unter der Goldmarkparität, obwohl sie 2. It. noch die Kohlensteuer

WIB. Berlin, 8. Sept. Um ber Neichsgefichern und den Landwirten die Möglichkeit zu geben ihr Getreibe in wertbeständig. Zahlungs mitteln anzulegen, hat der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft im Ginvernehmen mit bem Reichsfinanaminister die Reichsgetreidestelle ermächtigt. Brotgetreide, das ihr noch im Laufe des Septembers eingeliefert wird, mit Goldanleihe zu zahlen. Ferner, damit der Landwirt in der Lape ist, die von ihm nach dem Geset über die Besteuerung der Be-Getreide zu bezahlen, find die Kinanzkassen Bahlung in Gold im Sinne des gen. Gefetes werben die von der Reichsgetreidestelle in a3h-Wermert für die Finangkassen enthält. Der schlagnahmt. Candwirt hat daher die Wahl, ob er die Goldanleihestüde zur Tilgung ber Landabgabe ober bingt erforderlichen Beschaffung einer ausreich- Wellenlager und die Schraubenfabrit. henden Getreibereserve durch die öfefntliche Sand von ber ihnen gebotenen Möglichkeit im, umfassenden Mate Gebrauch machen.

MIB. Moslau, 7. Sept. Nach einer Mels bung der russischen Telegraphen-Agendur er-Märe Krassin gestern vor Besuchern der landwirschaflichen Ausstellung, daß das Außenhandelsmonopol unerschütterlich sei. Er wies darauf hin, daß vor Jahresschluß die akive Hanbesbilanz mit einem Ausfuhrliberschuft von 200 Millionen Goldrubel wiederhergestell sein

# Der ariechisch-italienische Konflickt.

MIB. Athen, 9. Sept. Die Note ber Bots Schaftersonferenz ist gestern nachmittag 8 Uhr plomatischen Bertretern berAlltierten in Athen, dem Minister für auswärtige Angelegenheiten

WIB. Paris, 9. Sept. Rad einer havasmeldung aus London hat Griechenland die Ents

WIB. Rom, 9. Sept. (Agencia Stefani). Wie die Blätter melben, soll Griechenland an es innerhalb fünf Tagen Namhaftmachung ber Bertretern ber Entente in Athen die volle Anan ber Mordtat von Janina Berantwortlichen nahme der Bedingungen mitzuteilen, verlangt.

ber Rofereng an Griechenland Renntnis genom- am Genfer See haben wird. men hat und daß fie fie annimmt unter erneu-Umfang und endgülltig erfüllt haben wird.

wort ift heute mittag ber frangoliichen, engliichen und italienischen Gesandtichaft übermittelt worden. Griedenland nimmt lämtliche Forbes auf feiner icon früher an biefe gerichteten Forberung, die Räumung Korfus sobald wie möglich licherzuftellen.

# Von der Franzosenherrschaft an Rhein und Ruhr.

Ein neues Todes-Urteil.

MIB. Düffelborf, 9. Sept. Das frangofifche Kriegsgericht hat gestern ben Studenten Raab nach fünfftundiger Berhandlung jum Tode verurteilt. Die Verteibigung hat gegen bas Urteil Revision eingelegt.

Urbeber des ihm zur Last gelegten Anschlages Familie des Konfuls Maerkl sowie Konsulais- flänt merben.

gust eine Handgranate in eine Abteilung fran- Kamadura weilten, sind wahrscheinlich unver- stattliche Bersicherung wissentlich unrichtig obei senrates verhandelte gestern über eine neue zösischer Jäger zu Fuß geworsen habe, die die lett. Die Feststellungen über das Schickal unvollständig angibt, wird mit Zuchthaus bis Rohlenpreiserhöhung. Es wurden mit Wir- Wache am Stahlhof in Duffeldorf übernehmen weiterer Deutschen sind außerordentlich et- zu 10 Jahren, bei mildernden Umstünden mis sung vom 10. b3. Mts. folgende prozentualen sollte.. Bei seier Bernehmung habe er erklärt, stiwert. Es ist jedoch nicht zu befürchten, daß Gefängnis nicht unter einem Jahr bestraft

MIB. Dortmund, 7. Sept. Heute mittag und Steinkohlen 79,4 Proz, Braunkohlen 84,1 Auszahlung wurde untersagt und das vorhan- gehörigen wohlbehalten sind. für Ruhrhilfe ausbezahlt wurde. Die weitere beutschen Botschaft in Tokio nebst Familienan- begangen, so ist auf Gefängnis und Gelbstrafe Proz. Die sich hiernach ergebenden Preise lie- bene Geld in Höhe von etwa 80 Milliarden weggenommen. Der Kaffier wurde verfaftet

WTB. Milnfter, 9. Sept. In Dortmund nahmen die Franzosen 80 Milliarden der Ruhr hilfe fort in Mülhelm 500 Milliarden noch untreidestelle die baldige Beschaffung erheblicher Hüllen bei Gessenkirchen sechs Milliarden Mark, bie jur Erwerbslofenunterftifftung beftimmt waren. In Effen verboten bie Franzosen bie Unnahme von Reichsbanhgelb. Belgifches Dis litär nahm in Krefeld aus ber bortigen Reichsbantnebenstelle 306 Milliarden Mart meg.

WIB. Essen, 7. Sept. Gestern und vorgestern erschienen bei ber Firma Krunn eine frangof. Kommission, die die gesamten Werte einer eingehenden Besichtigung unterzog. Gerüchtweise verlautet, daß die Kruppwerke triebe vom 11. August 1923 in Gold zu leisben- von den Franzosen besetzt werden sollen, wofür den Reichsabgaben gewissermaßen mit seinem ein vor einigen Tagen neu eingetroffenes Bataillon bestimmt sei. Die 3che "Langenbrand" pleichzeitig angewiesen worden, diese Goldan- wurde gestern von Infanterie und Banzerseihestüde dur Tilgung der Landabgabe als autos besetzt. Die Belegschaft ist in einen Proteststreit getreten. Die Kohlenhalben wurden füllung der Besugnisse des Kommissars erforzum Nennwert anzunehmen. Zu diesem Zwede von den Franzosen mit Stacheldraht umzünnt.

WIB. Berlin, 7. Sept. Aus bem Ruhrin anderer Weise verwenden will. Es darf er- gebiet wird gemeldet: Die Besetung der Auwartet werden daß die andwirte sowohl im ei- gust-Thyssen-Hütte ist weiter ausgedelmt wor-

# Vom Völkerbundsrat.

WIB. Genf, 8. Sept. Der Bölferbungsrat erhielt heute ein Telegramm der Botichaftertonferenz, das von Boincarce unterzeichnet ift. Nach dem Telegramm nahm die Botschafterkonfereng mit Genugtuung von ben Bestrebungen bes Böllerbundsrats, ben italienisch-griechischen Streitfall zu schlichten, Kenntnis und unter-Botichafterkonferens enthält fleben Forberungen, durch die die Forderungen Italiens an gen beziehen sich auf Entschuldigung bei ben bibei einer Schweizerischen Bant zur Befriedigung ben vom Reich geleisteten Gegenwert über. ber italienischen Auslagen. Die Note bestätigt ausdrücklich, daß die Besetzung von Korfu und icheidung der Botschafterkonferenz angenommen. ber anliegenden Inseln durch Italien nur die Befriedigung ber von der italieniktion Regierung an die griochische Regierung gerichteten

MIB. Rom, 9. Sept. (Agencia Stefani). Die Note der Botschafterkonferenz in den Krei-Mussolini hat dem italienischen Botschafter in sen des Bölferbundsrates optimistisch beurteilt, einer Person oder Personenvereinigung, die Baris folgendes Telegramm übersen't: Ich bit- und man rochnet sogar mit der baldigen Räu- ihren Sig im Ausland haben. als Unterhalte, der Botschafterkonferenz mitteilena zu wol- mung Korsus. Es wird noch gemeldet daß Bald- tungsbeitrag oder in Erfüllung einer sittlichen

von der Frage der Räumung Korfus abhangen. beutschen Wirtschaft liegt. WIB. Athen, 9. Sept. Die griechische Ant. Während die Vertreter der fleinen Staaten auf Die Ablieferung von Edelmetall kann nicht gen von mindestens zwei großen Parteien und Großmachtsdelegationen die Tendenz bemerk- zwei Monate nötig sind. bar, diefer Frage bis dur völligen Erledigung | § 2. Die Bermogensgegenftande im Ginne

sammlung die Aufnahme Irlands in den Bol- Bechfel berbund anzuempfehlen, nachdem fast alle Redner die englische Regierung bagu begliidwünt b von jedermann die eidesstattliche Erklärung ber Verständigungs- und Erfüllungspolitik liegen ten, zur staatlichen eStbständigkeit Irlands und Richtigkeit und Vollständigkeit seiner Angabe dort — geographisch sowohl wie politisch — wo gereicht zu haben.

# Jum Erdbeben in Japan.

WTB. Kobe, 9. Sept. Das beutsche Genermäß S 5 nicht angegeben sind, oder deren Abstratie wie die Anderen Bertaller fort, "wenn die Sozialdemon lieserung nicht innerhalb einer vom Kommissar bratie wie die anderen Parteien erklären Gestellten Frist erfolgt ist, können ohne Rück daß keine den keinen den Kommissar das keine den keinen den Kommissar das keine den keinen den Kommissar das keinen den Kommissar des keinen der keinen

MIB. Washington, 9. Sept. Der hiesige jaerschienen französische Kriminaibeamte in ber panische Botschafter hat ein Telegranmm aus Straffammern als Gerichte auständig. Sind die Handwerksschule, wo in der Turnballe Geld Tokio erhalten, daß sämtliche Mitglieder der in Absatz i bezeichneten Handlungen fahrlässig

MIB. Paris, 8. Sept. Nach einer Havasmelbung aus Maka hat das Observatorium in und Forderungen in ausländischer Währung zu Tofto insgesamt 1029 Erdstöße verzeichnet.

# Verordnung des Reichspräfidenten über Devisenersassung

MIB. Berlin, 7. Sept. Auf Grund des Artitels 48 ber Berfassung des Deutschen Reiches wird folgendes verordnet:

§ 1. Die Relchsregierung bestellt einen Rommiffar für Devifenbeichaffung mit außerordentlichen Bollmachten. Der Kommiffar ift befähigt, Zahlungsmittel und Workehrungen Borschriften der Devissengeletze erwerben, so papiere und Edelmetalle für das Reich in Anspruch ju nehmen. Bu biefem 3wede werben bie Artitel 115, 117 und 153 ber Reichsverfassung außer Kraft gesett. Der Kommissar für Devisenerfassung ist eine Behörde, die bem Reichswirtschaftsrat untersteht.

berlichen Bestimmungen, die bem Kommissar WIB. Mannheim, 7. Sept. Die Franzosen und den von ihm bestimmten Stellen die Regesung gegebene Goldanseihestliche mit einem Be- haben heute ein Lager der Mannesmann Rob- lung der Verfahren dem einzelnen überlassen glettschreiben versehen, das den entsprechenden renwerke im besetzten Industrichasengebiet be- und die Zuwiderhandlungen gegen die Durchführungsbestimmungen mit Freiheitsstrafen. lengeleigebung ober Anordnungen bes Kommiffars Ordnungsstrafen, Sicherstellung und genen Interesse als auch im Interesse der undes den. Weiter beseit wurden das Walzwert, das Versallserklärung ohne Rücksicht auf das Bor-

> gez. Ebert. Der Reichskanzler: gez. Stresemann.

Berlin, 7. September 1923.

## Durchführungsbestimmungen jur Berordmung bes Reichspräfibenten über Devifenerfaffung. vom 7. September 1923.

in ausländischer Währung, ausländische Wert- furgem eine italienische Ingenkeurkommission, Griechenland abgegolten sind. Die Forderun= papiere od. Edelmetalle besitht, hat sie auf An- der die Aussührung der Lieferungsverträge obordnung des Kommissars für Devisenbeschaf- liegt. Die Verwaltungen der an der Eisenfung gegen Goldanleihe an das Reich abzulie- bahnstrede Buer-Samm gelegenen Zechen hamilitärische Ehrenbezeugungen während bes fern. Mit Einverständnis des Kommissars ben sich zu verstärften Liesevungen an Italien Traugottesdienstes und der Possehung der kann die Uebernahme auch gegen Reichsmart unter der Bedingung bereit erklärt, daß sich die burch den französischen Geschäftsträger überreicht Opfer, Kontrolle der Untersuchungsmaßnahmen oder Goldgutschrift oder einen anderen Gegen- Besatzung jeglichen Eingriffes in die Betriebe worden. Die griechische Regierung wird mors liber die Schuldfrage und endlich Stellung einer wert erfolgen. Die Rechte Dritter an den abs enthält. Zeht verhandelt die italienische Koms

Forderungen in ausländischer Währung fann italienisch. Kommission zugestanden hatte. dafür nicht gefordert werden, soweit diese nach der eintreten zu wollen, daß die Besatung die Ze-Keststellung des Kommissars in einem dem Le- chenbetriebe nicht stört, keine weiteren Berhaf-Forderungen bezwest und lädt die griechische bens- und Wirtschaftsverhältnis des Berfü- tungen und Ausweilungen vornimmt und die Allbanien ein Ultimatum gefandt haben, in dem Regierung ein, unverzüglich den diplomatischen von notwendigen Umfang erfor- Abfuhr der Newstatschle gestattet. derbich find, desgleichen zur Abdeckung ausländischer Kredite.

Die Ablieserung von Zahlungsmitteln oder WDB. Genf, 8. Sept. Wie verlautet, wird Forderungen in ausländischer Währung fann ferner nicht gefordert werden, soweit dies von sen, daß die königliche Regierung von der Rote win mit Cecil morgen eineBesprechung in Evien Pflicht dienen, wenn sich der Betrag in ange- außerst bemerkenswerten Aufsatz, der sich mis mellenen Grenzen hält.

Da Griechenland sich ber Note der Botschaf- Die Ablieferung ausländischer Wertpapiere seiner Ueberschrift nach beschäftigt. ter Betonug ihres Entschlusses, Korfu u. die be- terkonferenz zu unterwerfen bereit ist, wird die kann nicht gefordert werden, soweit ihr Vernachbarten Inseln zu räumen, sobald Griechen- weitere Entwicklung der Lage vor allem die bleib in der Hand des Besitzers im Interesse gends in der West ein Berftanbigungs land alle verlangten Reparationen in vollem Stellungnahme des Bölkerbundes, ausschließlich eines aussändischen Unternehmens oder der wille vorhanden sei. "Nur in einem einzigen

eine Berschleppung der Zuständiakeitsfrage nicht gesorbert werden, soweit fie jur Fortführung starten gesellschaftlichen Kräften, eine politische verzichten wollen, macht sich in den Kreisen der eines inländischen Unternehmens für jeweils Macht, nämlich in Deutschland."

rungen der Botichaftertonferenz an, besteht aber des Streitsalles hinauszufchieben und hochsten- dieser Durchführungsbestimmung find Zahlungs- fen, aber lediglich, weil ber Beweis gelieferk

Der Kommiffar für Devifenerfaffung tann seiner Aufnahme in den Bollerbund die Sand verlangen. Die Jahlungsmittel und Forde wir auf den französtsche beigischen, polnischen, das rungen in ausländischer Bahrung, die entgegen nischen, tichechischen und italienischen Imperiaden Bestimmungen der Balutaspetulations limus stoßen, also an Abein. Saar und Rubr. verordnung erworben find, Bermögensgegen- in Oberichleffen, Best- und Oftpreugen, Schlesstände die auf Anfordern des Kommissars ge-

Geldstrafe zu erkennen.

ju ertennen. Reben ber Strafe tann auch auf Einziehung der versthiedenen Zahlungsmittel Gunften des Reiches erfant werben. Soweit diese nicht mehr vorhanden oder nicht mehr zu ermitteln find, tritt ihr Wert an ihre Stelle. Bur Sicherung ber Gelbftrafe tann bas Bermögen des Angeldulbigten ganz ober teilweise beschlanahmt werden. Neben der Strafe kann auch angeordnet werden, daß die Berurteilung auf Kosten des Schusdigen öffentlich befannt gemacht wird.

Sind Jahlungsmittel oder Forderungen in ausländischer Bahrung, die gemäh biefer Berindet eine Strafverfolgung nicht statt, auch ist soweit eine Berfallserklärung nicht möglich Sind abgelieferte Vermögensgegenstände bei ber Bestauerung von Bermögen ober Ginfoms men oder bei der Erbichaftssteuer verschwiegen worden, so findet Strafverfolgung wegen be gangener Verletzung dr Steuergesetze statt.

# Roblenbezug durch Stalien aus dem

WIB. Buer, 7. Sept. Nachdem Die Eisens bahnlinie Lünen-Buer von den Franzosen Gelbstrafen und mit Einziehung bedraben wieder freigegeben und der Güterverkehr von und bei Zuwiderhandlungen gegen die Deni- deutscher eSite auf der Strede wieder aufgenommen morden ist steht bem Abtransport non Kohle, soweit die Besatungsbehörde keine Schwierigkeiten macht, nichts mehr im Wege. liegen einer strafbaren Handlung androhen. Wie die Buerer Zeitung von gut unterrichtes ter Seite erfährt, bemüht sich Italien lebhaft um eine verstärte Kohlenzufuhr aus Deutsch land. Dabei handelt es fich nicht um Berhandlungen amiiden Regierung und Regierung, sondern um freie Bereinbarungen zwischen italie nischen und deutschen Industriellen. Es ist beabsichtigt, größere Kohlenmengen über die Strede Buer-hamm durch Gudbeutschland und Tirol nach Italien zu befördern. Die Ver-Am Grund des § 2 der Berordnung des handlungen, die bereits zum Abschluß gebracht breitete dem Bölkerbundsrat den Wortsout der Reichspräsidenten über Devisenerfassung vom sind, wurden von italienischer Seite im Ein-Geptember 1923 mird folgendes verordnet: perständnis und mit Wiffen ber Besehung ge-§ 1. Wer Zahlungsmittel ober Forderungen pflogen. Auf den staatlichen Gruben weilt seit gelieferten Bermögensgegenftanden gehen auf, miffion mit Bertretern ber Beamten und Arbeiterder Staatsgruben. Auch hier murde ein Die Ablieferung von Zahlungsmitteln und Uebereinkommen erzielt, nachdem der Chef der

# Die wichtigste Unfgabe ber Sozialdemokratie.

Ein Mahnmort Sildefums.

In der sozialistischen Salbmonatsschrift "Det Firn" nimmt iber ehemalige soizalbemotratische Staatsminister Dr. Sübefum bas Wort in einem der "wichtigsten Aufgabe der Sozialdemokrtie

Sinfictlich ber Erfüllungspolitis falls später den Konflikt theoretisch durch den mittel. Forderungen in ausländischer Währung, werden mutte, "daß auch der aufrichtisste und ständigen Internationalen Gerichtschof lösen zu ausländische Wertpapiere und Gdelmetalle. Die Zahlungsmittel im Sinne dieser Bestim- West ben Frieden nicht bringen kann. Dieser Genf, & Sept. Der Bolferbundsrat be- mung find Geldforten, Papiergeld, Banknoten, Beweis ist jest erbracht". Eine Beranberung schloß heute einstimmig, der Böllerbundsver- Auszahlungen, Anweisungen, Scheds und der Politik der Sozialbemokratie sei demzusolge notwenbig.

"Die Grenzen der Erfolgsmöglichefiten einer wig Solftein und Tirol." "Es genügt aber nicht," Nach einer Havasmeldung aus Paris soll des Konsulats begraben sind. Auch das Wohn sicht auf das Vorliegen einer strasbaren Hand arteten Abspaltung des Rheinlandes oder der lung zu Gunsten des Reiches für versallen ers Beschung des Ruhrgebiets oder der Bergewale liguno des Conviandes ibre Auftimmung geben

wine. Bot auem die Sozialdemotratie mille | Deutschland, hat ein Buch "Das Ende der Cor und benhalb eine wolitifche Gefahr."

Silbetum au machstehenben Folgerungen:

Die heutige Unruhe in ber Welt ensteht ans ber Ungleichheit der politifch-militärischen Krafte. Die Entwaffnung Deutschland ist die so schreibt ber heitergestimmte Meersburger Brundurfache beg Unheils. Zwei Möglichkeiten Burgermeisterrebakteur im dortige Gemeinde sind benkbar: allgemeine Abrüstung oder allge blatt, haben fröhliche Luderhochzeit gehalten. meine Bewaffnung. Unmöglich ift die Bewaff- Die Braut die als übelberüchtigte Person schon nung des einen Tells, während der andere seit Jahren in aller Leute Mund ist, drückt die darin ausgestapelt. Die Lebensmittel finzen Inhalt und Form überaus gefiel. Die sportlie zwangsweise entwaffnet ist. Die Gefahren- Mark immer tiefer unter den Stuhl und der bunkte für den Weltsrieden find immer die mis seine Herr mit dem fremden Namen bläst hin- 319 Mond in God, bowd großone und fisorne ner straff durchgeführt. Herr Wiener hat im ktärtsch-politischschwachen Gebiete. Man dente tennach die Waren und die Löhne in die Höhe. Wertsachen im Werte von Milliarden. an die Türkei der Bortriegszeit, an Desterreich In ihrem lastenhaften Lebenswandel stört die — Adound sie Kieger. Wer sliegt muß schnell und aut durchgebildet. Unterordnungsbersten China, Marasso. Heute ist das was beiden beine Polizei und keine Regierung sie auch auf unswischige Bardungen gesaht sein. Distripsin, willige Hingabe, Jucht und Ordnung seber Gewalttat und Schändlickseit reizende überseeischen Räuberstaat. Wo sie sich zu ge ist der Beweitznlies recht wenig beglückt ren sportlich gut und gaben in ihrer wechselnden Deutschland ber Gesahrenpunft für ben Welt-

Deutschland zu wenden, vor allem bei ber vollt- am Gest ber Toten bie ersten Schneefloden rieiben und bamit ben nichten "Bruberstamm" Bolfern, die gum Teil tulturell tief unter bem beutschen Bolle stehen und babet viel weniger echte Demotratie entwidelt haben. Angefichts ber unleugbaren Tatsache, daß unsere Entwassnung unter diesen Umftanden bes Uebels eigentlicher Kern ist, muß sich eine praktische beutsche Bollspolitif darauf einstellen, jenes pazisi. Der Enwurf sieht Fälle zur Beschleumigung des wollen manche Damen fast noch pariserischer sein stische Ideal auf einem Umwege zu erreichen und Abbaus der Beamtenschaft vor und zwar: mung unseres Bolles auch auf dem militärischen Jahren in den Ruhestand. Gebiete zu tampfen. Und awar ernstlich gu känipfen, weil mit blogem Lippendienst in die Alber von über 60 Jahren. iff. In diesem Maße, wie sich soldze klare Erle unseres Bolles durchsetzt, verlieven die innes in den Ruhestand erfolgen.

4. Freiwillig ausscheidende lebenslänglich ren Gegenfätze an Bebeutung und Schärfe. Rur die volle Konsequenz dieser Empfindung zu ziehen emtschlossen ist, braucht vor teinem Angriff reaftionärer Kreise im Inneren des Landes au nung zum Schutze gegen auswärtige Bedrückung gehalts. ichen Meuauflage des verflossener Rgl. Preußischen Militarismus ober zu einer tommunistischen roten Armee, der Leibmache ei niger Diftatoren, umgefällicht werbe. Die Re-

Der Internationale weist Dr. Sübekum die Aufgabe zu. das Diftat von Berfailles als Angelpuntt der Friedensftörung gu befeitigen. "Sebe Arbeiterinternationale, Sinnbild und Ausbrudsmittel ber Solibarität ber Arbeiter aller Rulturlander, ift eine ebenfo lächerliche wie torichte Liige, wenn nicht ihr A und D bie Ber-In biefem Buntte barf es auch nicht die allergeringfte Zweideutigfeit, teine Ausflucht, teine Res hebung. bensart geben. Denn fonit läuft bie "Internationale" auf eine Berichleierung ber Beriflas pung ber Deutschen (nicht nur Deutschlands) genau fo hinaus, wie jene Organisationen ber Siegerstaaten mit ihren "neutralen" Trabanten und exotischen Schleppenträgern jur Berlangerechts, bas man "Bofferbund" nennt.

Der auffehenerregende Artifel im "Firn" fpricht für fich felbit. Sier wird von führender sozialdemofratischer Seite die Quelle unserer Rot, unfere Maffen= und Machtlofigfeit, iconungslos enthüllt. Was hier von einem führenden Sozialbemofraten jum Ausbrud gebracht worden ist, das muß und wird sich mehr und mehr in der Masse der Partei durchsetzen. Je fprungs ber Rot unferes Bolfes ift bie Grundkoge für die Lösung des außen- wie des innerpolitischen Broblems geschaffen.

# Ein deutscher Errinm,

Ach Mar sein, daß diese Erklärung auf die maß= Großmacht Deutschland" versaßt, das soeben erebenden Franzosen nicht den geringsten Ein- schienen ist. In dem Vorwort zu diesem Buche dend macht. Filt die ist es ebenso selbstverständ- schrieb er Ende Februar 1923: "Die Ereigthat, daß fie das linke Rheinufer und das Saar- nisse dieses Jahres und jetzt der schändliche fand Merhaupt niemals freiwillig, das Ruhrges Einbruch Frankreichs in das Ruhrgebiet haben biet erst nach langer, langer Beit räumen wer- wieder bewiesen, daß die sozialistischen Lehren ben. Für die ist es felbstverständlich daß keine des Internationalismus nur von Deutschen Wesangenen freigelassen, teinen ber Bertriebes ernst genommen werden, und auch baß bas men bie Rildlehr erlaubt wird. Wer etwas an- "Gewissen ber West" — angenommen daß so beres von den Franzosen glaubt, ist ein reiner etwas wirklich existiert — stets weichen muß, wenn es ber Erschliehung und Ausbeutung von Und nun tommt der Sozialdemokrat Dr. Kohlemminen, Petroleumquellen und dergleichen fernt. im Wege steht."

# Serr Index und Fräulein Baluta.

# 3um Beamtenabban.

den einen Entwurf des Gesethes über den Beamtenabbau, ber fich gegenwärtig beim Reichsfinanzwinisterium in Borbereitung befindet. gang niederen Absähen. - In Deutschland aber 1. Bersetung von Reichsbeamten liber 65

2. Pensionierung von Reichsbeamten im

8. Bei planmäßig abzubauenden Behörden kenntnis in den Reihen der demokratischen Tels wird die einstweilige Versetzung des Beamten

eine national empfindende Demotratte die auch angestellte Beamten tonnen, fofern fie für die Verwaltung entbehrlich find, auf ihren Antrag aus dem Dienst ausscheiden.

5. Beamte, die nicht lebenslänglich angeftellt find und entlassen werden können, tann sittern. Nur eine national empfindende Demos heit pnd und entialen werden ronnen, tann tratie, so wie sie einst Jean Jaurds zum Mittels bei freiwilligem Ausscheiden eine Absindungspuntt seines gangen politischen Wirtens machte. summe gewährt werden, die für jedes geleistete und wie sie August Bebel in seinen besten Tagen Dienstjahr ungefähr ein Monatseinkommen bespredigte, ist gegen die Gefahr geseit, daß ber trägt. Bei Beamten mit 16 oder mehr Diensts große Gedanke der allgemeinen Volksbewafi- jahren aber den Betrag des 14fachen Monats-

> 6. Bufchuffe au ben Umzugstoften können in ben Fällen 4 und 5 gewährt werden.

7. Auch Bersorgungsanwärtern kann bei ih= rem Ausscheiden eine berartige Absindung gepublik wird national sein oder fie wird nicht währt werden. Aehnliche Mahnahmen sollen

## Uns Baden.

WIB. Karlsruhe, 8. Sept. Die badische Land-

anwalt Reeber murde gestern vom Kriegsgericht Landau zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

stellen aufgeschlagen, wovon die eine schon längere Wochen in Betrieb ift. - Die Seidelberger Blätter flagen, bağ

ein Mildhändler. - In Rastatt haben die beiben Kinos geichiosen, weil sie nicht in ber Lage find, bie

rentabel gemacht. Bermifate Radricten.

tet seine Wirtschafterin ermordet, die Leiche in seinem Rachen gerissen hat ausgeheist sind. den nötigen Vorarbeiten sofort beginnen, da

Actie Barls, 6. Sept. Man einer Davas melbung aus Athen til ein griechisches Seeflugzoug auf einem Plugplati abgestürzt. Instassen, drei Offiziere, wurden getötet.

2013, Paris, 8. Sept. Nach einer Melbung Emmenbingen war bei blauem himmel und in aus Southmbon (New. Jersen) sind beim Ab- tenstver Sonnenbestrahlung sehr gut besucht transport von rauchlosent Pulver etwa 1000 Als Chrengaste waren da Herr Oberamtmam Behälter explodiert, wobei 14 Personen getötet Geh. Rat Dr. Baur, Herr Bürgermeistel und 27 verlett wurden. Automobile die im Sirt herr Stadtrat Baug als Referent fill Augenblick ber Explosion vorbeifuhren, wur- bas Gesundheitswesen. herr Med-Rat Dr ben umgestürzt. Die Flammen reichten bis uns Schmidt, herren ber hiesigen Realschule und gefähr 100 Meter von der Ungliidsstelle ent- Bertreter hiesiger Sportvereine. Alle wollten

Werfliegen, um auf biefen einige gut treffende Bombe abzuwerfen.

-Die Damen in Gngland haben fich von ben vernünftigeren sandalenförmigen Schube mit als die Pariserinnen.

- Kurz vor der Vollendung feines 80. Lebensjahres ift in Berlin ber Zauberfünstler S. Mellini gestorben, der in friiheren Jahrzehn- zu einer halben Million und eine Damenten die ganze Welt bereift hat. Bor dreißig uhr abgeliefert, für welche Sachen sich noch kein Sahren hat er in Sannover das Mellini-The- | Berlierer gemeldet hat. ater gebaut, das noch heute seinen Mamen trägt. Es war das erste große Theater Deutsch-Ionds, das nur der Barietekunst gewihmet mar,

— Der Zirkniger See in Krain ist vollständig versiegt. Millionen von Fischen blieben que rud und kamen elend um. Dafür gibt es eine Unmenge Federwild. Der Birkniger See hat Die Scheine find ohne Rummer herausgegeben je nach dem Wasserstande 21 bis 56 Geviert- und haben volle Gultigkeit. filometer Klächeninhalt. Bor etwa hundert

- Riefige Sechte gibt es im Sperrsee der 32 Jahre alter Schreiner aus Emmendingen, Queistalsperre in Schlesien. Es ist einfach der in Offenburg in Arbeit stand, seit zwei Tastaunenswert, welche Fische sich in den stillen gen aber ohne Stellung war, kam zu Ruft über Tiefen der Talsperre entwickeln konnten, die Elgersweier nach Friesenheim, sah dort vor dem boch erst etwa ein Bierteljahrhundert besteht Rathaus ein alteres Kahrrad steben, benutte und an Wassersule hinter ber großen Bober- Die willtommene Gelegenheit, schwang sich hintalsperre von Mauer bei weitem mrücksteht. auf und fuhr unbehelligt nach Lahr. Hier tehr= durch Reichsgeset auch für die Länder als bin- Lene jagt einen Hongtown von an Aubit- nahm einen Imbig und begab sich wieder von meter. 1921 wurde in der Edersdorfer Bucht dannen, nicht ohne das alte Rad mit einem des Sperrsees ein 24pfündiger Secht mittels weit besseren, das im Hausgang einer nahelieeines lebenden Bariches geangelt; er setzte sei- genden anderen Wirtschaft stand, vertauscht zu ner Festnahme natürlich einen erheblichen Wi- haben. Dieser Tausch wurde aber von bem wirtschaftstammer hält am 10. September d3. derstand entgegen. Aber er war keineswegs Mirt bemerkt, der den Besiger des Rades das Is. im Sitzungssaal des Landtages ihre 26. der größte unter seinesgleichen. Seit Jahren rauf aufmerksam machte, und dieser, ein Fabri-Bollversammlung ab. Auf der Tagesordnung spricht man in der Marklissaer Gegend von fant aus Schuttern, setzte sich kurz entschlossen störung des Berjailler Zerstörungswerkes ist. steht u. a. Erhöhung der Voranschlags- und einem geradezu sagenhaft großen Secht, der auf das zurückgebliebene Fahrzeug und fuhr Umlagebeträge und Aenderung der Umlageer= bes öfteren von der Sperrmauer aus bei der dem Dieb nach. In der Geigerstraße konnte er Jagd gefehen ward und ben man auf 30-40 ihn fassen, als ber Gauner eten im Begrif WIB. Mannheim, 8. Sept. Bei verschiedes Pfund schätzt. Sein Rücken ist bemoost, seine war; ben Ruchad des Fahrradbesitzers, der an nen Stellen wurden gestern 16 Milliarden Not-geld von den Franzosen beschlagnahmt. Rechts-fangen, ist bisher noch immer misglückt. Er vermöbelte ihn vor allen Dingen ganz an-Manchmal steht er in einer der stillen Buchten ständig. Herrte ihn dann in ein nahegelegenes bes Stausees und sonnt sich; sowie aber auch mur Wert ein und benachrichtigte die Schutmann-Hambruden (bei Bruchfal), 5. Sept. Hier ein Kahn in seine Nähe kommt ober am Ufer schaft, die ben sanberen Burschen abholte und in eung und Beschönigung des uns zugefügten Un: wurden mit Erfolg Bohrungen nach Betroles sich seiner Weise zu schaffen macht, Gewahrsam brachte. Erbittert durch die vielen um unternommen. Zur Zeit sind zwei Bohr- die er verdächtig findet, verschwindet er schlen Fahrraddiedstähle in letzter Zeit, nahm das Parnigst in den für Reffische und Angler uner- blikum, das sich rasch angesammelt hatte, eine reichbaren Tiefen des Stausees. Dasselbe tun brabende Haltung gegen den Dieb ein, so das täglich nur 7000 Liter Milch in die Stadt bie oft in Schwärmen an ber Sperrmauer ste- Schutz besand. übrigens alle die vielen Sechte und Karpfen, dieser froh sein konnte, als er sich in polizeilichen kommen. Auf je 100 Liter Milch aber komme hen und sich fülttern sassen, aber sofort in unsichtbare Regionen tauchen sowie sich etwas beitsminkterium hat in einem Erlaß die Befür sie Berdachtiges zeigt. Bor turzem ist nun zirksämter angewiesen, wegen ber erforderlicher schneller es geschieht um so bester wird es soin. hat die hohe Lusbbarkeitssteuer den Betrieb un- mie der Artentals master angelegt hatte. So amber die Hausbesitzsteuer den Betrieb unwie der Fischriese merkte, was tos war, zog zufordern, dast sie alsbald Borsthlagsliften file und zerrbe er wilbend an dem Angelzeug, zer- die Wahlen den Bezirksämtern einreichen. Gi riß es turz und flein und verschwand bann in empfiehlt fich, baf die Bereine und die Gemein der Tiefe. Natürlich kann einem der alte Bur- bebehörden der Gemeinden, in denen Mietels Dresden, 7. Sept. Hier wurde ber Welttro- iche leid tun, benn es wird kange dauern, bis nigungsamber errichtet find, in benen aber keine

Aus dem Breisgan und Umgebung X Emmenbingen, 10. Sept. Das Schan

ichwimmen bes Schwimmsportvereins

durch ihr Erscheinen ihr Interesse am Schwimm - Im Ueberfluß verhungert. In Effen sport bekunden und alle sprachen sich sehr anist ein Währiger unverheirateter Postschaffner erkennend über ben interessanten erzieherische tot in (river Acomung ausgesunden menken; und gesundheitlich wertvollen, östhetisch schöner arfiscinend ist er an Imlerem Brung gestern. Sport aus. Frl. Helbing sprach zu Beginn Dobei geich feine Wachenna einem großen fie ein von Frl. hagen in liebenswürdiger Weise fenderittellager. Sped. Doverrunft Koren für den S.S.E. verfaßtes Gedicht, das in fei aller Art, Gosse wit Brot, Kokin tim. waren nem den Wellen angepaßten Rhutsmus, nach schon on 31 rerberbon. Domiten fand man de Leitung wurde wieder burch Herrn Wie enlose, also die imperialistischen Nachbarn zu fühlen sich bei uns so wohl wie früher in einem Wosen des auf Ledsensem Fode geschießt, so fallen sehr angenehm auf. Die Leistungen wawinnsüchtiger Umaxmung hingesett haben, da und ber Elischer het dann offies endere denn ei- Folge ein geschlosses Bild über das gesamts wachsen anderntags die Millionen heraus wie nen freundlichen Empfang zu gewärtigen. Wie Schwimmen, der einfachen und der Kunstfors Gine beutsche demokratische Republik, die die Bilge im Mistbeet. Kartoffeln, Milch und erstennt waren daher engissige Flieger, als sie men. Sehr gefielen die Wasserspiele und man auf Grund allgemeiner Volksbewaffnung nach Ochsensleisch, Zuder, Holz und Weizenmehl ges in einem Neinen Ort an der Nordwestgrenze ist erstaunt, was im Wasser alles gemacht wers bem System der Miliz — so, wie sie das sozials hen mit auf die Hochzeitsresse der allgemeinen Indiens mir Robiens mir Robiens mir Robiens mit auf die Hochzeitsresse der allgemeinen Indiens mir Robiens mir Robiens mir der den fann. Daß auch Humor, Verlieidungstunst bemofratische Parteiprogramm sorderte, imstan- Lumperei. Es geht ja vielen noch recht gut, während sie eizenklich den größten Saß der Gin- und theatralische Begabung zur Gelbung tabe wäre seben frechen Uebersall räuberischer viel besser wie früher mit gedankenschwerem geborenen vermuteten, außerordentlich freund- men, wundert einem bei der frahen Jugend und Imperialisten mit einem schlagfertigen Mas- Kopf und schwieligen Händen — für die Armen lich aufgenominen wurden! Sie erstaunten aber ihrem Sinn für Theatralit, nicht. Herr Dr. senausgebote erfolgreich zuruchmweisen, ware und Alten wird schon der himmel sorgen. noch mehr, oks sie, der indischen Gurache gut Schen a, ber schon zu Ansang die Gäste beunder dem Drud einer friedsertigen Arbeiter- "Morgen ist auch ein Tag heute ist heut," ist kundig, die Underhaltung der Nullahr mit ans grüßt hatte, bat zum Schlusse die Estern, ihre schaft und des wahlberechtigten weiblichen Tei- das Lied der Jugend geworden. Wem die kurten Die fritten fich rämlich, was wohl Kinder dem Schwimmsport zuzuführen, da der les ber Bevölkerung die höchste Friedensgarans Waluta die Taschen aufbläht der braucht sich pordeiligasten wäre, od sie sich die ver ber eng- SSBE nichts anderes wolle, als die Erzles ile nicht nur für Europa sondern von da aus siber den Index des Magens keine Sorgen du sischen Regionung soller hung von Elternhaus, Schule u. Kirche zu erganfür die ganze West. Die Berechtigung der pas machen. Der Winter ist noch immer vorüber "Schisprlichigen" ausgeschte Belechnung einsche zen nie im Gegenfatz zu diesen drei Erzie-

X Emmendingen, 10. Sept. Geftern nach mittag wurden von der Schukmannschaft zwei Burschen von Freiburg abgefaßt, welche auf eis Berlin, 8. Sept. Die Blätter veröffentlis hohen Schuhabfagen der Parifer Mode abge- nem Grundstud der hiefigen Gemarkung, Gewandt und tragen nach amerikanischer Art die wann "Oberer Fakler" achzig Pjund Obst und fünszehn Krautköpfe entwendet haben. — Neben den vielen Leuten, welche nicht mehr zwischen mein und bein unterscheiben können, gibt es boch noch ehrliche Leute. So murben in den letten Tagen auf dem hiesigen Fundbüro zehn Briefmappen mit einzelnen Gelbbetragen bis

> \* Einmendingen, 10. Sept. In den letten Tagen war hier und wohl auch anderwärts das Gerücht verbreitet, wonach die im Umlauf befindlichen 2-Millionen-Scheine ohne Nummer nicht gultig feien. Wie uns von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, ift dies nicht zutreffend,

" Emmendingen, 8. Sept. Die Lahrer 3tz Jahren ist ber See schon einmal gänzlich ver- berichtet: Ein Kahrraddieh wurde hier auf friider Tat ertappt. Und das ging so zu. Ein

- Mieteinigungsämter. Das babifche Ar monteur Munder unter dem Verdacht verhaf. die schweren Verletzungen, die ber Angelhaken Hausbesitzer und Mietervereine bestehen, mit S. Miles Bruton, ein amerikanischer Jour- zerstückelt und die einzelnen Teile vergraßen Richt selten geben Fische, die sich an der Angel Die Bablen in der ameiten Halfte bes Monats wallit Bertreter der "Affociated Prefis in oder in feinem Kochofen verbrannt zu haben. geriffen haben, an den Bertehungen zugrunde. September porgenommen werden lollen

- Noch immer bas Billigke. Unter biefem Stichwort ichreibt die "Offenburger Zeitung" treffend: Eindringlicher benn je wird gegen wärtig in den Zeitungen die Not der Presse be handelt. Der Ausbruck "Rot" ist eigentlich Stolle biefer Ueberichrift jollte es beigen: "Der pibalten, wenn es to weiter geht, and zwar Liter festgesest. trägt baran Schuld nicht allein die onherordent. Ache Steigenung ber Löbne und Gehalter im beträgt Buchdrudgewerbe, londern die erschreckende Gleichgültigteit ben Befer. Diefe verlangen zwar von den Zoitungen größte Reichhaltigfeit, raidelte Bericherstattung, grohen Umfang, um viel Bapier file alle mögli den Iwede ensammeln zu tonnen. Wie bie Beitungen aber alle diese Wünsche und Ansprüde erfillen sollen, barüber bentt die Dehr= sahl ber Lefer zar nicht nach, auch barüber nicht, daß ber Zeitungsverleger ebenso, wie jeber Weschäftsmann ungeheure Preise für bie Materialen von heute auf morgen bereitstellen Dienstag, ben 18. September, vormittags muß. Wo foll aber ber Zeitungsverleger die Mittel dazu hernehmen? Bielleicht von Balutageminnen, die er einheimst, ober von Spelu lationsgeschäften, an benen er fich bereichert? Montag, ben 17. September 1923, nachmit-Mein fo gludlich ift ber Zeitungsverleger nicht. tags 8-4 Uhr in ber Frauenarbeitsichule Er muß fie bei feinen Lefern holen. Und hier köft er auf icarfen Wiberstand und teilweift gang faliche Einstellung. Ja es ist eben viel bequemer, ju ichimpfen und zu höhnen über die Bezugs- und Anzeigenpreife, baneben aber ohne weitere Bebenten die auf schwinder Höhe stehenden Lebensmittelpreise, di frhöhungen ber von Post und Gifenbahn wel Ingten Gebühren zu bezahlen, statt daß man tungen anzustellen. Bei ruhiger Ueberlegung Stallung am wird man bann zu dem überraschenben Resultat fommen, daß im Verhältnis die Zeitung noch bie billigste "Ware" ist, die man einkauft. Bebentt man weiter, bag man ben gabireichen Sinweisen, Belehrungen, 3. B. über Steuerver pflichtungen, über Gelbbewegung auf ben Märk ten u. a. es verdankt, fich nor mancherlei finhem Schaden zu bewahren und sich namhafte Borteile zu sichern, so wird balb ein umschlag in ber Gefinnung eintreten. Wie feither, hat auch unsere Zeitung im September die Bezugs- Croikanh preile erhöhen muffen. Ber barüber eine Berechnung aufmacht und Bergleiche zieht, ber wirt balb au feiner Meberraschung herausrechnen bak die Ansprüche unseres Blattes verhältnis von 1/28 Uhr an wird maßig gering find. Jeder Leser wird bei eini gem guten Willen zu biefer Ginficht tommen Die Leserschaft hat es in ber hand, ben Bufammenbruch : vernüten und ben Lebensner: for Rolling malter in thetan " Handel nud Verkehr.

- Marttberichte. Auf dem Kreisfarren markt in Furtwangen am 5. ds. Mts. waren Farren, 1 Ralbin, 4 Biegen und 1 Biegenbod mufaefahren. Die Breife stellten fich bei flauem Bandel ziemlich hoch Für einen Farren wurben 850 Millionen, für einen anderen 900 Mil-

- Sohe Solzpreife. Mährend die Gemeinde Sauldorf (A. Meßkirch) 32 Festm. Nuthola zu 239 000 Proz. des Landesgrundpreifes verkaufte und einen Gesamterlös von 1,6 Milliarden da burch erzielte, erlöste die Stadtgemeinde Mefi-Firch felbst bei einem Berkauf von 241 Festmeter Richtenholz sogar 265 000 Proz. der Landes grundpreise Die Stadtgemeinde wird baraus einen Gesamterlös von über 17 Milliarden ha-

# Aus Ratur und Leben.

- Der Rartoffeltrebs, eine ber gefährlichsten Kartoffelfrankheiten, ist, nachdem er bisher nur in Norddeutschland bekannt war, auch in Baben sestgestellt worden, und zwar auf einem Ader in Neuhaus bei Baben-Baden. Die Untersuchung hat ergeben, daß das Feld vollkommen verseucht ist. Die Ursache dieser Krantbeit ist ein Bilg, ber im Kartoffelinnern dwammartige Wucherungen entstehen läßt, in benen in ungeheuerer Anzahl Fortpflanzungspellen in Gestalt diewandiger, goldgelber Sporen gebildet werden. Gegen Sommerende löfen fich die Bucherungen bei trodenem Wetter entweder in staubsörmige Massen auf oder sie beginnen bei naffem Wetter ju faulen. Durch biese beiden Prozesse tommen die Sporen in den Boden und behalten dort nach den neuesten Beobachtungen eine Keimfähigkeit bis zu 8 Jahren. Die Befämpfung des Karioffelfrebfes, Die außerordentlich schwierig ist, konnte bisher mit wirtlich gunftigem Erfolg nur mit Formalin lofungen bewerkstelligt werben. Auf verfeuch ten Aedern ist gesundes Material von bem er frantien sorgfältig zu trennen und letteres ist mit ben Ernterudständen gu verbrennen. De gen der außergewöhnlich großen Lebensdauer der Sporen ist mit dem Kartoffelbau auf den betreffenden Feldern wenigstens 5 Jahre auszu feten und Fruchtwechsel vorzunehmen. Auf fei nen Fall dürfen verseuchte Abfalle Dungstätten dugeführt werden, da mit der Ausbringung des Mistes eine Anstedung anderer Felder erfolgen

Drud und Verlag der Erna, und Bertagsgesetiggare bormals Sölter in Emmendingen. Geschäftsinhaber: Karl Eppig und Wilhelm Jundt Erben. Berantto, Redakteur: Otto Teichmann Emmendingen.

# Städtische Bekanntmachungen

# Mildpreiserhöhung.

Der Laubesmilchgrundpreis (Erzeugerpreis) if tommende Zusammenbruch ber beutschen Preffe", für bie Winche vom 10. September bis einfall benn biefer tommt ficier und ift wicht mehr auf- 16. Geplember 1923 auf Die. 390 000 pro

Der Rleinverkaufspreis in hiefiger Stadt

Mr. 540 000.— für ben Liter Emmenbingen, ben 8. Seplember 1923.

# Städt. Frauenarbeitsschule Emmenbingen.

Stäbtides Bebenemittelamt.

# Schulanfana:

8 Uhr und nachmittags 2 Uhr.

## Anmeldung:

(Markgrafenichule) Abteilung Gewerbeichule.

Emmenbingen, ben 6. September 1923. Ber Gemeinberat.

Muf Antrag ber Eigentumer foll bas in fich kinmal die kleine Mühe gabe, einen Ber- Rengingen, Sauptftraße Ir. 158 gelegene gleich biefer Biffern mit ben Preifen ber Bei- weistockige Saus mit 3 Rellern, Scheuer unt

## Donnersiag, ben 27. September 1923 nachmittaas 3 Ubr

m Notariat Rengingen öffentlich verfteigert werben.

Die näheren Berfteigerungsbedingungen können eim unterzeichneten Rotariat eingefehen werben Bab. Notariat Penzingen

Dienstag, den 11. September, vormittags

Kuhflei | di nusgehauen, pro Binnb Dik. 1 500 000 .-

# Metalleinkaufsstelle Zweigstelle der Pforzheimer Doublé-Fabrik

C. Winter für Edel-Metalle und deren Legierungen sowie von Double u. reinem Kupfer

# Leiter: Heini Geiges

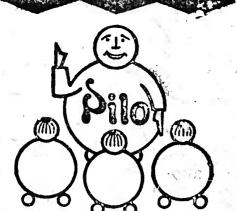
Freiburg I. Br., Gartenstrasse 28. Geschäftszeit 11-1 Uhr und 3-5 Uhr.

Harmor alligh beseitigt sicher

das Radikalmittel Lehewohl. Freiburg i. B. Horobaut a,d. Fussonie verschwinden durch Lebewohl-Ballen-Scheiben In Drogerien und Apotheken. Drogerie Hugo Kromer, Emmendingen

# Emil Bayer, Freiburg Bertholdstraße 37, beim Cheater

Siemens Balske Börapparaie (unaulfällige prachipolle Sprachwiedergabe, in Cheater und Konzert unentbehrlich), Sanax - Vibrations - Apparate, kichtbäder Siemens Halske Wohlmut-Apparate
Stahlwaren: Melier, Scheren, Rallermeller,



Verlangt zu eurern Nutzen zum Stiefelputzen



Heute Nachmittag ist nach langer, schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Schwager und Onkel

im Alter von 85 Jahren heimgegangen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Marie Sexauer, geb. Hassler, Familie Dr. Fritz Sexauer, Godesberg. Familie Karl Sexauer, Emmendingen. Familie Gebh. v. Trotha. Blankenburg. (Harz)

Familie Wilh. Schwörer, Freiburg i. B. Familie Prof. Fritz Walter, Pforzheim. Ernst Sexauer, Darmstadt.

Emmendingen, den 9. September 1923. Die Beerdigung findet in der Stille statt. Man bittet den Die Beerdigung findet in der Stille statt. Man blu-Wunsch des Verstorbenen zu ehren und ven zugedachten Blu-8077

Bedeutende Privatlehranstalt mit Schülerheim, 300 Schüler Handelsabteilung (auch für Damen): Jahres- u. Halbjahresklassen. Handelsakademie, piaktisches Uebungskontor (Musterkontor)

Realabteilung: Vorbereitung für Uebertritt in die Staateschulen und für die Reichsverbandsprüfung. Aufnahme vom 10. Lebensjahr ab. Gute, reichliche Verpflegung. Drucksachen durch die Schulleitung. Neuauinahmen: 11. Oktober 1923.

## Zahntechnisches Laboratorium Heinrich Gall Freiburg i, B.

Kaiserstr. 95, IV.

Kaufé zm höchsten Tageskurs für elgenen Bedarf: Altgold, Altsilber, Platin

künstl. Zähne Brennstifte, Schmuck, Münzen, Gebisse.

# Raufe jeden Posten grüne und saftgeschälte

gu höchften Breifen.

Ungebote mit Angabe bes Quantums an Freiburger Korbwarenfabrif Schwarzwaldstr. 75 Bitte Abreffe für tommenben Schnitt zu merten.

# Ankaufe: **Alt-Kupfer**

zahle für Rafinat M. 100 000 für Elektrolyd bis M. 125 000 Mittelsten-Schee & Burger Endingen a. K. Telefon 44.

müffen Sie gesund halten. Wir empfehlen Ihnen täg-lich 1-2 fl. Gläschen bes angenehm schmedenb. Sagitte Blut- und Nervenlitors zu trinten. Sagitta Blut- und Rervenlitör wirtt blutbilbenb und Mervenstärkenb, ist für Retonvaleszenten bas geeignetfte Kräftigungsmitt. Caglita Blut- und Nervenlitör ift in allen Apotheten erhältlich, fiets vorratig: Subertudabothete Gmmendingen ufm

> Anerkannt preiswert in besten Qualitäten reine

Kernseife, Feinseife Parfümerien, Kerzen

Freiburger Seifenhaus Eduard Jsele, Freiburg i. Br. Telefon 2313



nach Freiburg Bute Behandlung unb Be pflegung bel zeitgemäße

Will ein Anabe ob. Mabche über 12 Jahre alt in be heutigen Beit bes harte glinstige Gelegenheit biera

Maheres in ber Befdufte. ftelle ber Breisg. Rachr.

# Ein einfach möbliertes

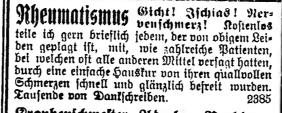
für fogleich gejucht. Angebote unter Dr. 3075 an bie Befch. bs. Bl.

# Möbel

Ginzelmöbel Cinrictungen Politerwaren

aufen will, am beften uns

Miemenftr. 12 n. 5 The state of

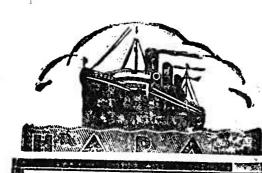


eilenpulver

wie es sein so

preiswer

Bab. Reichenhall. A 小社会。我们就是1700年度,但是1800年



# CAMEUCS-AMERIKA HINIB UNITED AMERICAN LINES DIC NORD-, ZENTRAL- UND SUD-

Etwa wöchentliche Abfahrten von HAMBURG NACH NEW YORK Ausklinfte und Drucksachen durch NAMBURG-AMERIKA LINIE MAMBURG and deren Vertreter les

Eisenbahnstrasse 15.

fleine Familie gefucht

A Freiburg, Talftr. 54, U

findet fleiß., arbeitf. verb. Mann (Rurse rbeiter) für nachmittagi

Much aur Mithilfe in ber Offerten unter Dr. 6999

# Achtung

fowie prima 1761 Betten, Matragen, Patentröfte ufm.

Shorpp, Freibura

Gräfin Lakbergs Enkelin.

Rrankenichwefter Abele, Barkhaus

# AMERIKA AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderung über deutsche und ausländie ohe Häfen. — Hervorragende ill Klasse mit Spelse- und Rauchsaal Erstklassige Salon- u.Kajütendampfer

Freiburg i. Br., Hermann Kirseh.

Kenzingen, Ferdinand Engler, EMMENDINGEN, Carl Jundt i. Fa. C. Plum-Jundt, Marktplatz 8.

# Entisques Entitles

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Erscheint täglich mit Ausnahme der

Ru Gutidrift auf bas Marttonto-Ronto ges

Die ariecische Antwortnote.

konferenz trat heute nachmittag zur Beratung

ber griechikhen Antwortnote gujammen. Rach

bem Temps heifit es in ber griechischen Unts

Burger einer befreundetenMacht begangen mur.

Schaftertonfereng abhängigen Miffion bilbeten.

Forberungen annimmt.

MDB. Baris, 10. Sept. Die Botichafter-

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Baldkird und am Raiferstuhl

Gefcaftisftelle: Karl-Friedrichftrafe 11. Boffched-Ronto Rarisrufe Re. 7385

Relegt.-Albr.: Doller, Emmendingen. Fernipt.: Emmenbingen 8, Freiburg 1892.

Emmendingen. Dienstag, 11. September 1923.

58. Jahran

Die nene Währungsfrage.

Sonn- und Feiertage.

vom 1 .- 15. Sept. Mit, 900 000 freibleibenb.

Bemaspreis:

wöhnlichen Giro-Vertehr auf Konto-Mart laus tung und Auswirtung. Bei biefen Besprechuntende Giro-Ronten eröffnen, wobei die Konto- gen wurde eine Reihe von Anregungen gettend MTB. Berlin, 10. Sept. Das Reichstabinett beschäftigte fich in feiner heutigen Sipung mit der Währungsfrage. Ginftimmig wurbe beichloffen, Die Löfung Diefer Frage auf bem Wege einer Goldfonto-Bant zu luchen, Die bei poller rechtlicher Gelbitanbigfeit und unbebingin Ausficht genommen. ter Unabhüngigfeit von ben Reichsfinangen in organischer Berbindung mit ber Reichsbauf ihre richtung ber Goldnotenbant werben lofort in rechneten Erträge ber gu biefem 3med ber Alngriff genommen werden, damit die Bant for Reichsbant überlaffenen Devifen, und zwar in balb als irgend möglich praftisch in Tätigfeit ber Beise, daß fie auf ber Grundlage bes Berliner amtlichen Kaffamittelfurfes für telegraph

treten fang. Berlin, 11. Sept. Bu dem gestrigen Be- Auszahlungen Newyort in Konto-Mart umgeschluß des Reichskabinetts über die Errichtung wandelt werben. Der Mindestbetrag der exsten einer besonderen Goldnotenbant erfährt die Gutichrift aus eingereichten Devilen wird vor-Bossische Zeitung, daß als Unterlage der neuen erst auf 100 000 Konto-Mart festgesetzt. Mährung vorläufig nur Gold, Devisen und Warenwecksel dienen sollen. Die von verschiedener Seiten vorgeschlagene Notenausgabe auf Grund einer Erfassung von Sachwerten tommt nicht in Mrage, ebenso sei der Helfferich'sche Plan einer Roggenwährung fallen gelaffen worden. Die neue Goldnotenbant werbe in ftarterem Mage ben Charafter einer Brivatbant tragen, als Die Reichsbant. Die eRichsregierung glaubt wort: Die griechische Regierung, Die ber Tatfafeboch ausreichende Sicherheiten bafür ichaffen de Rechnung trägt, bag bas Attentat unglud-Bu können, daß die neue Notenbant nicht ab- licherweise auf griechtschem Gebiete und gegen hängig sei von gewissen privatwirtschaftsichen Rreisen. Ueber die Bohe bes Rapitals sowie über die Organisation ber neuen Bant feien be, die einen Teil einer offiziell von ber Botenbaultige Beschluffe noch nicht gefaßt worben. Die Papiermartwährung merbe vorläufig meis ift bereit, ju ertennen, bag fie bie aufgelegten ter beibehalten werben. Als Währungsform werbe also vorher eine Parallellmähung in Goldnoten geschaffen werden. Ein allgemeiner Umtaufch ber Papiernoten in neue Goldnoten fei vorerst nicht geplant, bagegen hoffe man möglichst bald eine Kontingentierung ber Pa-

piernotenausgabe vornehmen zu fonnen.

Roman von Fr. Lehne.

auffallender Weise du dein Haar ordnest. Wenn

es jum Ginflechten ju furg ist mag Chriftiane

Glühendrot wurde Pvonne. Tranenerfülls

Und sie awang das wundervolle, dide Haar

Es gefiel Christiane felbst nicht, wie bie

trägst du bein haar so. Es macht wenigstens wurde.

burch einen Kamm straff von ber Stirn zurud,

ho daß dadurch das liebliche Kindergesicht einen

gang veränderten, prosaischen Ausdruck erhielt.

einen ordentlichen Eindrud; ich möchte dich nicht

ltat; ein Reim zur Rebellion wurde daburch in

es abikineiden.

wenn er das wüßte!"

einem Kamm zurückalten."

wieder anders sehen!"

(Nachdrud verboten).

hohe Zelt, das Uebel im Keime zu erstiden." | traurig zumute wurde,

Bitter empfand fie das Unrecht, das man ihr nicht," schluchzte Pvonne.

fallen hab' ich icon längst bemerkt. in welch liebend annahm.

Moch am gleichen Tage sagte fie ju Pronne, nichts. Das arme Kind trug sich mit schweren

Mit einem leisen Schret faßte Dvonne ichilt- | Saufe verlebte fie die einzigen frohen Stunden

Papa sich täglich gefreut? Nein. nein. Mit verwöhnt und verhätschelt, sie wußten nicht, was

fammerschade um die ichonen Loden, die ichnei- Augen hatten jett einen seltsam icheuen, ver-

ben wir nicht ab. Aber ins Gesicht brauchen schüchterten Ausdruck, ernst über ihre Jahre.

In der Nacht fand Dvonne teinen Schlaf. so auffallend aussehe. Christiane tat es aber

Erscheinung.

WIB. Minchen, 9. Sept. Der Korrespondens Hoffmann zufolge trat die banrische Stuatsres gierung mit den Kührern der Koalitionsparteiwird in den nächlten Tagen neben ihrem ge. suglich ber neuen Reichssteuern, ihrer Gestal am 10. September 1923 50 700 000.

"Mein Gott, Avonnchen, wie flehft bu benn

"Großmama wollte sogar, baff mfr Christi=

heute aus? Was hat man denn mit dir ge-

geheiratet hatte — aber dafür konnte sie doch in ihre Arme schmiegte.

Sonitioe Meldungen

WIB. Weimar, 8. Sept. Das Presseamt Kätigkeit ausilben fon. Die Arbeiten aur Er. langen in erster Linie bie in Papiermart umge- Thuringens teilt mit, daß bas thuringifche Ministerium des Innern den "Widingbund" sogen. Landsmannschaften und Anappschaften, die Ach als Fortsetzung der Organisation C (Brigade Chrhardt) entpuppt hatten, verbieten wird.

> Berlin, 10. Sept. Die bie Blatter mels ben, wird Reichstangler Dr. Strefemann poraussichtlig am Mittwoch auf bie gestrige Rebe zu erwarten sei von ber balbigen endgilltigen Boincarees in einer bifentlichen Rebe ant-

> Die Zeit schreibt zu den gestrigen Ausführungen Poincarees, es halte schwer, in der letten Leistung Boincarees eine neue Note Poincarees zu entdecken. Immerhin sei auf den ersten Blid erkennbar, daß sich die übliche Sonntagsrede diesmal wenigstens äußerlich von den frilheren Reden unterscheibet. Sie ist nicht so unfreundlich und etwas gemäßigter im Ion. dur Währungs- und Arbeitslosenfrage mit spe-Boincaree hat davon gesprochen, daß die lette Reichstanzlerrede einen Fortschritt darstelle. Ob sofort unterbreitet werden. man diellenderung in seinem Ton auch als einen Fortschritt bewerten fann, wird sich erft noch des Innern Severing verbotene Betriebsräter zeigen Jrgendwelchen fichtbaren Anhalt biet kongreß für Berlin und Brandenburg hat tro die französische Bolitik dafür nicht. Man hat des Berbotes in Selten (Kreis Osthavelland) aber doch den Eindruck, daß Poincaree es ver- stattgefunden. Es waren ungefähr 500 Delemeiben wollte, durch seine Ausführungen die gierte erschienen, darunter ein gamze Reihe in Gang gekommene Unterhaltung zu stoppen von Bertretern des Kleinhandels. Es murde ein ober zu erschweren.

Durchführung ber Devisenverordnung mafge= ichlossen worden war, famen Schuparger in WIB. Berlin, 10. Sept. Die Reichsbant en des banrischen Landtags in Berbindung be bende amtliche Mittesturs des Dollars ist heute, I gen vn Berlin, um ihn aufzulösen. Za irgende

welchen Bulammemitoken iff es nicht gefommen Schuldigkeit erfüllte. Warum qualte und in | nehmen wir den ebscheulichen Kamm einfach "Ich muß gehorsam sein, Serta! Wo sollte rannisierte man fie und schalt fie aus, mahrend aus bem haar. So, fiehst bu - und bann bist ich auch sonst weiter hin?"

man der unartigen Herta alles durches ... ließ? du wieder meine stiße, kleine Dvonne." Und sie Und das alles nur, weil der Papa die Mama lerzte und druckte das Kind, das sich zutrausich

sich an die Scheiben. Frau Krohmann Lugte Svielsachen zeigen, hattest mir längst verspras Doch — Krogmann! Wenn ihr das Berg ju burch die blühenden Geranien- und Fuchken- chen." voll war und sie es einrichten konnte, lief Dvon- stode. "Es ist Baronesse Berta!" flusberte sie ne zu ihnen. Und in bem sonnigen freundlichen und ichob Poonne schnell den Kamm wieder ins meine Buppe, die mir Bapa am letzten Weihe

send an ihr Haar. Abschneiben, worüber der ihrer Tage. Sie wurde von den guten Leuten Dann wurde aber auch schon riidsichtslos die beinahe entsetten Augen starrte sie nach der sie ihr Gutes antun konnten. Und dort weinte Tür aufgerissen, und Berta stürmte berein, die alten, harten Frau, die fo Grausames über sie sie sich auch von Bergen aus, schrie ihre Sehnsucht es gar nicht der Mühe wert hielt. Frau Krokmann zu grüßen.

und den Schmerz um den verlorenen Bater "Sieh, sieh, so eitel sind wir ichon? Da ist es völlig heraus, so daß es den Alten weh und "Hier stedst du, Pronne? Ich suche dich schon eine Ewigkeit! Was machst du nur eigent Und sie ließen Pvonne gewähren, wohl lich hier? Spielst gar mit Kagen — ich banke! ten Auges sagte sie: "Nein, nein! Aber es wissend, welche Wohltat sie ihr daburch erwies Solde gräßliche Biecher!" Unfanft ftief fie bie war Bapas größte Freude, mein Haar — oh, sen. Im Schlosse mußte sie sich ja so beherrschen. schöne graue Kape, mit ber Pvonne sich beschäf-Wieviel Nächte hatte sie schon durchweint und tigte, vom Sofa. Zum Glud war Christiane zu dieser barba- durchjammert. Ihr rundes Gesichtchen war rischen Sandlung nicht so schnell bereit. "'s wär' ganz schmal und blaß geworden, und die schönen

"O nicht doch, Herta. Du tust ihr ja weh!" Herta brach in ein lautes Lachen aus. "Sab' bich nur nicht um bas Bieh! Berrje,

sie dir nicht so zu hängen; die können wir mit Das Kleid erhöhte noch das ruhrende ihrer geleckt - rein zum Lachen!" Wie siehst du benn auf einmal aus? Wie ab-

"Großmama wünscht es so." wenn's mir nicht paßt! Nun allons! Wir gehend. wollen Räuber spielen! Komm schnell!"

Frau Krokmann schlug fast erschroden die Sände Uber dem Kopf zusammen, als ste des Gräfin wohl merkte, doch sie gebot: "Künftig Kindes in der b entstellenden Frisur anstatig den beiden her. "Armes Ding!" seufzte sie und und meiner Mama gewesen ist? So ähnlich supfte die Decken gerade, die Herta in ihrem wie unsere Mademoiselle." Ungestüm verzogen hatte. ane das Haar abschneiden sollte, weil ich darin

Abr gelegt. Sie wukte, daß sie ihre Bflicht und so au entstellen! Weißt bu. wenn du bier bist, nen - nein, das tate ich nicht

WIB. Berlin, 9. Sept. Gegenüber ben neueren Erklärungen des sächischen Ministere Mart gleich bem 10. Teil eines Dollars zu gels gemacht, die hinfichtlich ber Durchflührung und prafibenten steht ber Reichowefrminister auf ten hat. Die Konten werden vorkäusig nur bei dich an die Reichsregierung zu bringen sind. Differenzen mit Herrn Zeigner durch eine Die bayerische Regierung erklärte sich beweit, Pressedemit zum Austrag zu bringen. Det Ausdehnung des Geschäftszweiges auch auf die diese Anregung in Berlin mit allem Nachbrud Reichswehrminister hat sein Material dem Reichsbantauftalten ber Broving ift für ibater im Interesse ber beutschen Wirtschaft zu vertre- Reichstangler übergeben und wird auf biesem Wege eine Erledigung herbeifilhren. Er will ich diesem Standpunkte weder durch perspilicht Anarisse, noch durch Drohungen mit Enthilk lung, die er Abrigens in teiner Weise zu fürche ten hat, abbringen lassen.

Anzeigenpreio

bie einfp. Betitzeile ob. beren Raum 166 90.- mt., be

öfterer Wiederholung entsprechend Nachlag, im Restlameteil die Beile 150 000 Mt. Bei Blagvorschrift 20%

Bufchlag. Beilagengebilbr bas Taufend 100 000 mit

Berlin, 9. Sept. Der Bundesausschuft bei Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes hat fich am 7. September mit ber gegenwärtis gen Wirtschafts- und Ainanglage befdkiftigt. In ber Aussprache wurde It. Vorwärts gum Ansbrud gebracht, daß eine Rettung mir noch Regelung des Reparationsproblems in Vers bindung mit ber Lofung des Ruhrkonfliftes fod wie von der fofortigen Ginführung einer neuen festen Bahrung in einer Form, bag bem neues Bahlungsmittel Bertrauen und Wertbeftanbig feit gesichert ist. Daran musse sich die beschleunigte Erfaffung ber Sachwerte und die folen nigfte Borbereitung großer produttiver Not standsarbeiten anschließen, um der brobenben Arbeitslofigfeit zu begegnen. Entschließungen giellen Borfclägen follen ber Reichsregierung

WIB. Berlin, 9. Sept. Der vom Minister Brovinzialausschuk gebildet, ber für bie Dur führung ber einstimmig angenommenen 2 WIB. Berlin, 10. Sept. Der für die ichniffe forgen foll. Als ber Kongreß gerote go

"Satte benn beine Mama sonst feine Beu wandte? Nein? Schade! Da wärs sichet luftiger als hier in dem alten Kasten. Luf als die ihr gute Nacht wünschte: "Mit Miß- Gedanken, und niemand war da, der sich ihrer flopft, und ein lachendes Kindergesicht preste sein! Du wolltest mir doch immer schon deine

> nachten in Cannes gekauft hat. Die ist schön! Die Kinder gingen in Poonnes Zimmer "Wie du es hier aushalten kannst, ist mit

Hier spuft es jal" Und Herta schauerte ein menia zusammen. Pronne tniete vor ihrer Komode, und neus ierig sah Herta über ihre Schulter in das ge

öffnete Schubfach.

auch unbegreiflich; ich bedankte mich dafürk

"Mas ist denn das?" Ohne weiteres nahm Herta einen in Seibenpapier gewickelten Ges genstand heraus.

"O nicht Herta, das find Photographien meiner Eltern."

"Lag mal feben! Ich weiß gar nicht, wie ste aussahen. Mama hat gar keine Bilber von ihnen." Neugierig entfernte Herta has Papier "Ach was, barum kummere ich mich gerade, und betrachtete bie Photographien sehr eine

"Sag' mal, hi es wahr, bak beine Mama Ropfschüttelnd fab Frau Krokmann binter nur eine einfache Gesellschafterin bei Grokmand

"Meine Mama war sehr lieb und gut. Ich "Bist du denn eigentlich gern hier, Dvonne?" tann mich noch gang genau auf sie besinnen. begann Herta. "Ich weiß nicht, ich möchte es tropbem sie schon frilh gestorben ist. Ob sie nicht," schluchzte Avonne.

"Und da hat sie recht gehandest! Rein, dich Da mobste ich mich zu Tode — und immer sew doch auch ganz gleich.

(Kortiekuna tolat.)